

Grußwort des Landrats zur 11. Euskirchener Baumesse
Samstag, 28. März 2009, 10.00 Uhr, Firmengelände Fa. Zaun, Wisskirchen

Anrede,

zur 11. Euskirchener Baumesse begrüße ich Sie als Landrat des Kreises Euskirchen und Schirmherr dieser Messe ganz herzlich.

Dass rund 60 Aussteller aus allen Bereichen des Bauens und Wohnens hier in den Messezelten zu sehen sind, freut mich sehr.

Schon ein kurzer Rundgang durch die Messezelte lässt erkennen, dass wieder eine beachtliche Anzahl innovativer Angebote sowie verbesserter bewährter Produkte auf den Markt gekommen sind.

Die Entwicklung im Baubereich ist alles andere als stehen geblieben und die Ausstellung erlaubt es allen Interessierten, sich schnell einen umfassenden Überblick zu verschaffen und anstehende Fragen fachkundig zu klären.

Ich freue mich, dass mit dieser Baumesse gerade in wirtschaftlich schwieriger Zeit eine Plattform für Innovation und Darstellung der Leistungsfähigkeit der Bauwirtschaft geboten wird.

Schließlich lebt der Markt von neuen Entwicklungen und vom Wettbewerb.

Die 11. Euskirchener Baumesse zeigt allen Besucherinnen und Besuchern in idealer Weise ein umfassendes Produkt- und Dienstleistungsspektrum; sie ermöglicht Präsentation und den direkten Kontakt zwischen Anbietern und Verbrauchern als Voraussetzungen für Kundeninformation und Nachfrage.

Damit erfüllt die Euskirchener Baumesse ein offensichtlich großes Bedürfnis:

Denn nach rund 2.500 Besucherinnen und Besuchern der Messe im Startjahr 2001 lockte die 10. Euskirchener Baumesse im vergangenen Jahr bereits 5.500 Besucherinnen und Besucher auf das Gelände der ausrichtenden Firma Zaun hier nach Wißkirchen.

Durch eine entsprechende Erhebung wissen wir, dass darunter auch rund 300 Besucherinnen und Besucher aus dem Kölner Raum waren, was darauf hinweist, dass die Baumesse an überregionaler Bedeutung gewinnt.

Anrede

Zum dritten Mal in Folge bietet die Messe als ganz besonderes Highlight die lebende Baustelle die von Auszubildenden im Stuckateur- und Zimmererhandwerk präsentiert wird.

Hier erfahren Sie live und aus erster Hand, wie ein Bauprojekt fortschreitet und welche Fertigkeiten von den Handwerkern tagtäglich gefordert werden.

Anrede

Es ist gerade der Mittelstand, der diese Baumesse trägt.

Er prägt bundesweit unsere ganze Wirtschaft und ist auch für den Kreis Euskirchen das Rückgrat der lokalen Infrastruktur.

Deshalb freue ich mich, dass ich auf dieser Messe auf die Leistungen des Mittelstandes hinweisen kann.

Gerade die kleinen und mittleren Unternehmen haben immer wieder gezeigt, dass sie schnell und flexibel auf neue Anforderungen und Marktlagen reagieren können.

So sind derzeit Energiekosten und die Auswirkungen der globalen Finanzkrise die beherrschenden Themen.

Umso wichtiger ist es, dass die mittelständischen Unternehmen sich und ihre Angebote, ihre Leistungsfähigkeit, ihre Ideen und Produkte zum Thema Energieeinsparung im Rahmen der Baumesse zeigen können.

In den aktuellen Entwicklungen liegt aber auch eine Chance für diesen Wirtschaftsbereich: Es wird wieder stärker in Immobilien investiert.

Im Vordergrund steht dabei die energetische Sanierung, der Austausch alter und der Einsatz neuer Technologie, um Energie und damit Kosten einzusparen.

Daher begrüße ich es besonders, dass die 11. Euskirchener Baumesse den Schwerpunkt "Trockenbau, Altbau, Sanierung, Umbau und Modernisierung" gesetzt hat.

Abschließend danke ich der Firma Zaun als Veranstalterin dieser 11. Euskirchener Baumesse sehr herzlich für ihr Engagement und wünsche allen Ausstellern, dass sich die Erwartungen erfüllen, allen Besucherinnen und Besuchern viele Anregungen für die eigenen Planungen rund um das Bauen, Modernisieren und Wohnen sowie dieser Baumesse den verdienten Erfolg.

Verbunden mit einem herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit eröffne ich hiermit die 11. Euskirchener Baumesse.